



Ganzheitlicher Beschluss INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT MEERBUSCH 2030 (ISEK 2030)

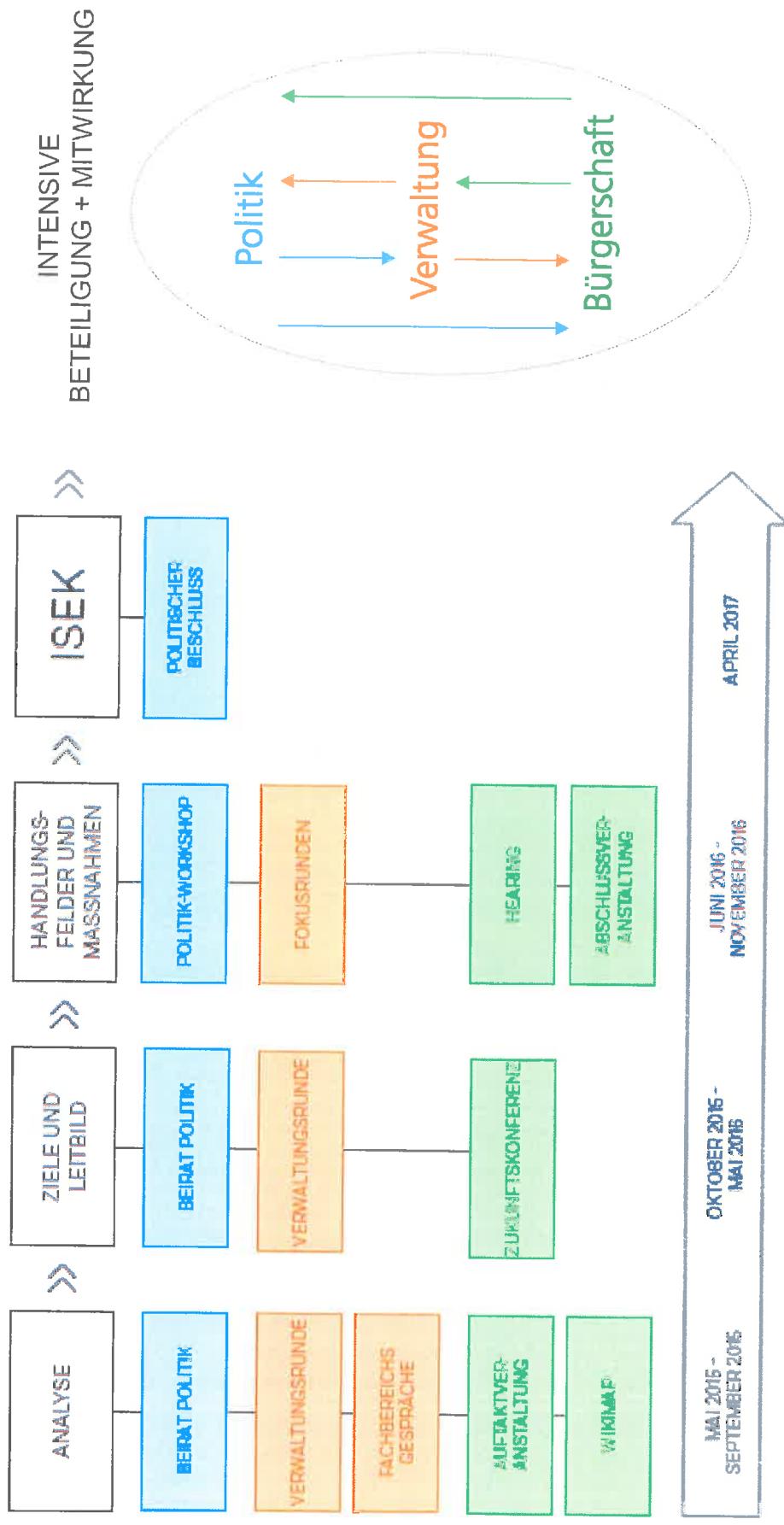


ISEK 2030 – Aufgaben + Ziele

- Identifizierung von nachhaltigen Perspektiven und realisierbaren Zielen für Meerbusch
- ISEK versteht sich als **Leitfaden**, der einen ganzheitlichen, integrierten Planungsansatz verfolgt
- Aufzeigen von städtebaulichen, funktionalen oder sozialräumlichen **Defiziten, Restriktionen und Entwicklungschancen**
- Räumliches Leitbild skizziert die zukünftige räumliche Schwerpunktsetzung und Leitplanken der Meerbuscher Stadtentwicklung | **Hubschrauber-Perspektive**
- Erarbeitung von praktikablen und ergebnisorientierten **Handlungs- und Maßnahmenfeldern** unter intensiver Beteiligung von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung | ISEK als **Absichtserklärung**



Isek 2030 – Prozessablauf + Dialogbausteine



Quelle: verändert nach SSR, 2017: Isek 2030, Seite 16

ISEK Meerbusch 2030

Beschluss über das Räumliche Leitbild und die Strategischen Leitlinien

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfehlen dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt nimmt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Meerbusch 2030 (ISEK) zur Kenntnis und beschließt, dass das räumliche Leitbild und die strategischen Leitlinien als umfassender Orientierungsrahmen für die wesentlichen Bereiche der Stadtentwicklung dienen sollen. Das ISEK soll als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) Grundlage für sachgerechte qualitative planerische Entscheidungen als auch Abwägungsgrundlage für Fachplanungen und Entwicklungskonzepte sein.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, die im ISEK vorgeschlagenen Maßnahmen für die Gesamtstadt als auch die formulierten Handlungskonzepte für die Fokusräume zu priorisieren und ein Arbeitsprogramm bis zum Jahre 2020 aufzustellen. Dieses wird dann dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften bzw. dem Rat zunächst zur Beschlussfassung vor-gelegt wird.
3. Die Umsetzung des beschlossenen Arbeitsprogramms ist über die Entwicklung und Durchführung eines geeigneten Monitoringkonzeptes abzusichern.

Abstimmungsergebnis



Sitzungstermine

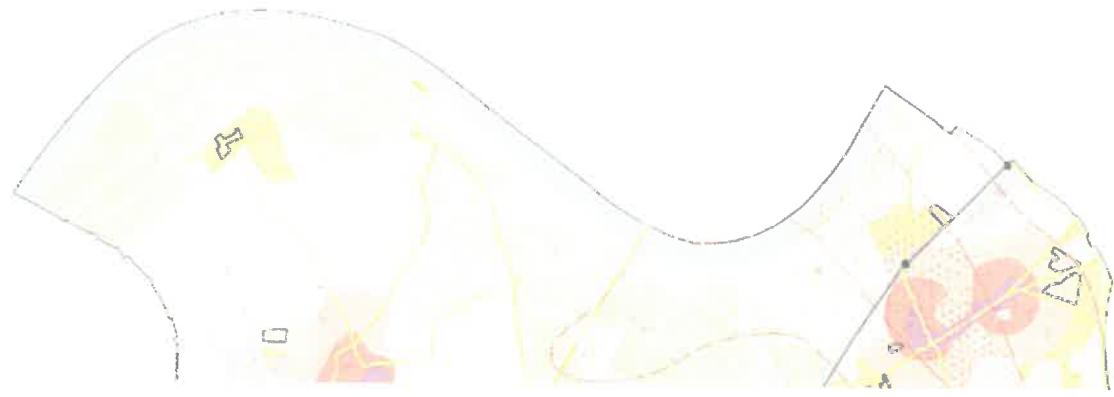
- 22. Juni 2017 | Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und Ausschuss für Planung und Liegenschaften

Abstimmungsergebnis Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Faktion DIE LINKE und Piraten	1		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	16		

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Planung und Liegenschaften:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Faktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	15		



Sitzungstermine

- 29. Juni 2017 | Rat

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	9		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG		2	
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	40	7	



Bindungswirkung des ISEK 2030

- ISEK besitzt eine stützende Bedeutung für die Stabilität von Entscheidungen
- ISEK versteht sich als Abwägungserklärung mit einer Selbstbindung für Politik, Verwaltung und Bürgerschaft
- Berücksichtigung der Inhalte des ISEK 2030 als Abwägungsgrundlage bei der Aufstellung von B-Plänen
- ISEK entfaltet **keine unmittelbare rechtliche Bindungswirkung** für B-Pläne, *heißt:* Bauuleitplanung kann sich auch über die Aussagen im ISEK nach den gleichen Abwägungsregeln hinwegsetzen, wie dies bei der Zurückstellung anderer abwägungsrechtlicher Belange möglich ist
- Bei zu häufiger Abweichung ist ein **Bedeutungsverlust des ISEK 2030** für die Bauuleitplanung zu erwarten



WICHTIG!

Keine rechtliche Verpflichtung zur Umsetzung des im ISEK erarbeiteten Handlungs- und Maßnahmenkataloges

Notwendigkeit eines **konkreten Umsetzungsbeschlusses** vor Realisierung jeder Einzelmaßnahme

Beschluss als Bekennnis zu der darin beschriebenen nachhaltigen und integrierten Gesamtstrategie, nicht jedoch zur konkreten Ausgestaltung einzelner Maßnahmen





ISEK 2030

Stadtteilbezogene Entwicklungskonzepte

IHK O

IHK B

Maßnahme A
Maßnahme B
Maßnahme C
...

Maßnahme A
Maßnahme B
Maßnahme C
...

Maßnahme A
Maßnahme B
Maßnahme C
...

Fortschreibung des
Einzelhandels-
konzeptes

Neugestaltung Rathauspark

Neugestaltung Dr.
Franz-Schütz-Platz

Beschluss zur
Maßnahme

Beschluss zur
Maßnahme